



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Stephan Brandner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jennifer Morgan
Staatssekretärin

Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Postanschrift:
11013 Berlin

www.auswaertiges-amt.de

Schriftliche Fragen für den Monat Dezember 2023
Frage Nr. 12-088

Berlin, 13. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

Auf welche Summe belaufen sich die Gesamtkosten für die Teilnahme an den Weltklimakonferenzen von Mitgliedern der Bundesregierung und Mitarbeitern seit dem Jahr 2010, und wie viele Teilnehmer aus den Reihen der Bundesregierung sowie der Mitarbeiter der Bundesministerien gab es jeweils (bitte in Jahren aufschlüsseln)?

beantworte ich wie folgt:

Die Teilnehmerlisten der COP-Konferenzen sind öffentlich zugänglich und können auf der Website des VN-Klimasekretariats unter folgenden Links für die einzelnen Jahre in verschiedenen Sprachversionen abgerufen werden:

2010: COP 16 in Cancun:
<https://unfccc.int/documents/6498>

2011: COP 17 in Durban:
<https://unfccc.int/documents/6989>

2012: COP 18 in Doha:
<https://unfccc.int/documents/7611>



Seite 2 von 2

2013: COP 19 in Warschau:
<https://unfccc.int/documents/8063>

2014: COP 20 in Lima:
<https://unfccc.int/documents/8579>

2015: COP 21 in Paris:
<https://unfccc.int/documents/8984>

2016: COP 22 in Marrakesch:
<https://unfccc.int/documents/28141>

2017: COP 23 in Bonn:
<https://unfccc.int/documents/28363>

2018: COP 24 in Katowice:
<https://unfccc.int/documents/187488>

2019: COP 25 in Madrid:
<https://unfccc.int/documents/184482>

2021: COP 26 in Glasgow:
<https://unfccc.int/documents/323052>

2022: COP 27 in Sharm el-Sheikh:
<https://unfccc.int/documents/624508>

Die Teilnehmerlisten sind nach teilnehmenden Ländern unterteilt.

Die Reisekosten der deutschen Delegation wurden aus den jeweiligen Haushaltsmitteln der Ressorts bzw. der entsprechenden Organisationen übernommen und nicht zentral erfasst. Eine genaue Bezifferung ist daher nicht möglich, da dies rückwirkend und unter Berücksichtigung der Beantwortungsfrist einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeuten würde.

Mit freundlichen Grüßen